

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

9.4.1846 (No. 98)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 98.

Donnerstag den 9. April

1846.

Dankfagung.

Der verehelichte Verein „Lesegesellschaft“ schenkte der Sophienschule und der Suppenanstalt dahier, je 25 fl., wofür wir anmit danken.

Karlsruhe den 6. April 1846.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Nro. 4727. Das Pfund Hammelfleisch kostet von heute an 11 kr., die übrige Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.

Karlsruhe den 9. April 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 4708. Die vorgeschriebene Untersuchung der Bligableiter beginnt am 14. d. M. und zwar durch die Schlossermeister Daler und Haffner.

Die Nachschau wird nach Ablauf der Frist, die zur Herstellung etwa schadhafter Bligableiter den betreffenden Hauseigenthümern sogleich bei der Untersuchung von den genannten Beauftragten anberaumt werden wird, vorgenommen werden.

Die Gebühren haben die betreffenden Hauseigenthümer zu bezahlen.

Karlsruhe den 7. April 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Nro. 5955. In der Nacht vom 21. auf den 22. v. M. wurden aus einem hiesigen Privathaus unter anderm auch die nachbeschriebenen Effecten entwendet.

Alle Polizeibehörden werden um Fahndung auf dieselben ersucht, und wer über sie etwas anjugeben vermag, zur Auskunftsertheilung aufgefordert.

Beschreibung der Gegenstände.

- 1) Ein grünesidener Geldbeutel.
- 2) Eine goldene Vorstecknadel mit grünem Stein, worauf ein Kreuz eingravirt, 4 fl. 24 kr. werth.
- 3) Eine goldene Vorstecknadel mit Mosaik, eine Ruine vorstellend, 4 fl. 30 kr. werth.
- 4) Eine schwarze Haarkette mit goldenen Gleichen, einem Goldplättchen in der Mitte, worauf S. P. eingravirt, und einem mit rothen Steinen besetzten Schlangenkopf am Ende, wenigstens 11 fl. werth.
- 5) Ein Stilet sammt Scheide, etwa 8'' lang mit Griff von Hirschhorn, Scheide von schwarzem Leder und dem Namen Vesper auf der Klinge, 1 fl. 48 kr. werth.
- 6) Ein krummes Deuliermesser mit Griff von Hirschhorn und dem Namen Vesper auf der Klinge, 1 fl. 30 kr. werth.
- 7) Ein Cigarrenhalter von Meerschäum mit bernsteinener Mundspize und mit Muschelchen besetzt.
- 8) Ein ziemlich neues hänsenes Hemd S. P. gezeichnet, 1 fl. 30 kr. werth.
- 9) Ein Paar helle karorierte Sommerbuckskinosen.

10) Ein ziemlich neues hänsenes Hemd mit R. gezeichnet, 1 fl. 30 kr. werth.

Karlsruhe den 4. April 1846.

Großh. Stadtamt.
Stößer.

(1) [Straferkenntniß.] Da sich der unterm 6. Januar d. J. öffentlich vorgeladene Kanonier Wilhelm Bauer von hier, bei Großh. Artillerie-Brigade dahier in Dienst, in der anberaumten Frist nicht gestellt hat, so wird derselbe der Desertion für schuldig erkannt, und deshalb in die gesetzliche Strafe von 200 Gulden, welche Strafe auf den dereinstigen Vermögensanfall von ihm nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden soll, und zum Verluste seines Ortsbürgerrechts verurtheilt, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung auf Betreten.

Karlsruhe den 5. April 1846.

Großh. Stadtamt.
Stößer.

Buser.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [C. B. Nr. 947. Fahrnißversteigerung.] Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im russischen Gesandtschafts-Hôtel, Eck der Karls- und Stephaniensstraße dahier, ein Stadtwagen, eine Kalesche, ein Jagdwagen, Sattel- und Pferdgeschirr, Lampen, Vasen, Möbel, ein Badapparat zu Duschbädern, zwei Paar Pistolen und sonstige Fahrniß-

gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe den 1. April 1846.

Öffentliches Geschäftsbureau von
W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein freundliches möblirtes Zimmer ist zu vermieten auf den 1. oder 15. Mai; Langestraße Nro. 50. im Hintergebäude zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 68., zwischen der Ritter- und Lammstraße, ist ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. Mai d. J. zu vermieten.

In innerer Zirkel Nro. 26., im 3. Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, wovon das eine sogleich, das andere auf den 1. Mai bezogen werden kann.

In Nr. 34. der Zähringerstraße ist ein vorderes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nro. 3. ist der dritte Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten, der auf den 23. Juli bezogen werden kann.

In der Stephaniensstraße Nro. 58. ist auf den 23. Juli der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Eine schöne Wohnung im dritten Stock (2. étage), bestehend in einem Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speicher, Keller u. s. w., ist auf das April- oder Juli-Quartal beziehbar zu vermieten und das Nähere im Hause selbst, Langestraße Nro. 26. beim Eigenthümer zu erfragen.

Adlerstraße Nro. 13., im mittlern Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 66. bei Ob. Zähringer, Drehermeister.

In der Lycæumsstraße Nro. 1. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Dachkammern nebst Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Nähere Auskunft im untern Stock.

In der Stephaniensstraße Nro. 80. sind im 2. Stock zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und auf den 23. April oder 1. Mai zu beziehen. Das Nähere ebendasselbst im untern Stock zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 8. ist ein Logis im ersten Stock mit 4 Zimmern, 1 verrohrten Dachzimmer und Speicher, Küche, Keller, Holzlager und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in dem Haus der Waldhornstraße Nro. 59, im 2. Stock zu erfragen.

In der Herrenstraße Nro. 56. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, nebst etwas Theil am Garten, und ist zu beziehen bis 23. Juli. Näheres ist im Hintergebäude zu erfragen, im zweiten Stock.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist ein Zimmer mit Möbel, im Hintergebäude, an eine stille Person sogleich zu vermieten.

Karlstraße Nro. 7. sind auf den 23. April oder 1. Mai zwei Zimmer, Keller und Holzbehälter an einen ruhigen Bewohner zu vermieten.

In dem Hause Hirschstraße Nro. 27. sind auf den 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten; der 1. Stock enthält 4 Zimmer, Küche und sonstige Bequemlichkeiten; desgleichen der 2. Stock mit 7 Zimmern. Auf Verlangen können dieselben zusammen vermietet werden. Näheres bei Maurermeister Weber, Ritterstraße Nro. 22.

Akademiestraße Nro. 21. ist der obere Stock, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche u., auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 46. bei Carl Braunwart sind zwei tapezirte Zimmer, auf der Sommerseite ebener Erde, auf den 23. April zu beziehen; auch ist ein Säulenofen, noch wenig gebraucht, zum Verkauf, das Pfund zu 4 Kr.

(3) [E. B. Nro. 882. Wohnungsvermietung.] Ein Mansardenlogis von 3 tapezirten Zimmern ist an ein lediges Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle dahier.

(2) [Wohnungsgesuch.] Ein lediger Mann sucht ein möblirtes Logis in der Karl-Friedrichstraße oder wo möglich doch in ihrer Nähe von einem oder zwei Zimmern, das sogleich oder spätestens bis zum ersten Mai beziehbar ist. Anzumelden unter Lit. W. im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mensch von 15 bis 16 Jahren, welcher orthographisch und sauber schreiben kann, wird für ein Bureau als Gehülfe gesucht. Das Nähere ist in der Karlstraße Nro. 18., im 3. Stock, zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] In der Möbelfabrik, innerer Zirkel Nr. 6., findet ein ehrlicher, junger Mensch sogleich einen Platz als Hausknecht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Mädchen, das in der Behandlung von Kindern schon einige solide Kenntnisse besitzt, und in den feineren Hausarbeiten erfahren ist, findet auf Ostern einen Platz in der Stephaniensstraße Nro. 78., über 2 Stiegen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie bis Ostern einen Platz, innerer Zirkel Nr. 3., über einer Stiege.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Näheres in der Zähringerstraße Nro. 10., im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle als Köchin oder Hausmädchen zu erhalten, und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen Ruppurter Thorstraße Nr. 12.

Zeichenunterricht.

Den verehrten Eltern meiner Schüler zeige ich hiermit an, daß ich mein Local für Zeichenunterricht, Langestraße Nro. 104., bezogen habe. Durch ein größeres Local im Stande, mehr Schüler aufzunehmen, werden verehrte Eltern und Erzieher gefälligst ersucht, ihre Söhne meinem Unterricht anzuvertrauen.

Ludwig Kuntz.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten Thee, als: Gunpowder, Hayfan, Hayfanekin, Pecco mit und ohne Blüten, Blom in Büchsen, nebst feinsten Vanille und bestem Ceylon und chinesischem Zimmt empfiehlt zur geneigten Abnahme

Conradin Haagel.

Alter Araq, so wie feinsten Rum und Cognac in ausgezeichnete Qualität sind billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Frisch gewässerte Stockfische und Laberdan sind vorrätzig und billig zu haben bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Beste gewässerte Stockfische sind vorrätzig bei

Karl Busjäger.

Frische und auf die beste Art gewässerte Stockfische verkauft

C. J. Mallebrein.

Holländ. Salz-Laberdan,

sowohl gewässert als ungewässert in frischer Qualität, empfiehlt billigst

David A. Levinger.

Kaisersföhler und Marktgräser Mousseux, von Kuenger und Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, so wie auch ächter Champagner ist wieder frisch angekommen, was ich hiemit ergebenst anzeige.

Conradin Haagel.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß er die Niederlage für die schon viele Jahre rühmlich bekannte Bleiche des Karl Deckerle, bei Freiburg, übernommen hat. Es werden auf dieser Bleiche Tücher zum Unterbleichen und zum Schnellbleichen angenommen, und das letztere dauert im Sommer und Winter nie länger als 4 Wochen, wobei die Leinwand nicht das Mindeste leidet.

Die sehr gute Lage und zweckmäßige Einrichtung der Bleicherei, sowie eine vieljährige Erfahrung des Besitzers derselben, setzen diesen in Stand, sehr schöne weiße und hauptsächlich dauerhafte Tücher zu liefern; ich kann daher die Bleiche bestens empfehlen.

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Die so beliebte feine Punschessenz mit Drangen sind fortwährend in vorzüglicher Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Evangelische Gesangbücher in schönen und auch in billigen Einbänden sind in großer Auswahl vorrätzig bei

Louis Döring, Buchbinder,
Ritter- und Langestraße Nro. 153.

Anzeige.

In der Geflügelstopperei, Lyzeumsstraße Nro. 1., sind die ersten jungen Hühner, wie auch schönste Poularden, Capaunen und Welsche billigst zu haben.

Billigen Strohhutverkauf,

in Brüsseler Damen- und Mädchenhüten von 1 fl. 20 kr. bis 4 fl. und in italienischen Damen- und Mädchenhüten von 3 fl. bis 7 fl., neuester Fagon, empfiehlt sich der Unterzeichnete zur geneigten Abnahme.

J. W. Kölig, Langestraße Nro. 104.,
dem Hrn. B. Höber gegenüber.

Durch vortheilhafte Einkäufe von großen Parthien in Mousseline de laine ist es mir möglich, solche bedeutend unter den bisherigen Preisen abgeben zu können.

Besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl Mousseline de laine in kleinen Dessins zu 20 und 22 kr. die Elle,

sowie Mousseline de laine in den neuesten Farben und Dessins von 24 bis 30 kr. die Elle.

M. B. Auerbacher,

Langestraße Nro. 135.

N.S. Eine Parthie ältere Mousseline de laine sind zum Ausverkauf zurückgesetzt, und werden zu 14 kr. die Elle abgegeben.

Die erwartete Sendung der beliebten Hut- und Haubenbänder von Herrn J. Hechinger sind soeben in sehr großer und geschmackvoller Auswahl bei mir eingetroffen, was ich den vielen Nachfragen wegen empfehlend anzeige.

H. Homburg,

Langestraße Nro. 177.,
neben dem Pariser Hof.

Schuhe und Stiefeln.

Zeugstiefeln, jedes Paar 3 fl., Pariser Galoschen, Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe von jeder Gattung, das Paar 1 fl. 40 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl., ditto rundum besetzt 2 fl. 18 kr., hohe Drillschuhe 1 fl. 42 kr., Herrenschuhe von Zeug oder Leder 3 fl. 30 kr., Pantoffeln 2 fl.; ferner Kinder-, Mädchen-, Knabenschuhe und Stiefeln von Zeug und Leder, von 48 kr. bis 1 fl. 30 kr., Pariser Gummi- und Lederüberschuhe werden billig abgegeben bei

J. Sttlinger, Schuhmachermeister,

Langestraße Nro. 134.,

nächst der Infanteriekaserne.

Auf die bevorstehenden Feiertage empfehle ich zur gefälligen Abnahme mein großes Lager von Alexander- und Salvator-Bier.

S. Drechsler, Bierbrauer,

Langestraße Nro. 33.

Mühlburg.

Unterzeichneter empfiehlt sich seinen geehrten Gönnern mit frischgebackenen Fischen, gutem Wein und vorzüglichem Bier über die bevorstehenden Feiertage.

Roth, zur Stadt Karlsruhe.

Allgemeine

Musikbildungs-Anstalt.

Da bei der diesseitigen Anstalt mit dem 1. Mai wieder ein neuer Cursus eröffnet wird, so laden wir die Eltern, welche ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, ein, ihre Anmeldungen längstens bis Ende dieses Monats schriftlich, entweder bei dem unterzeichneten Präsidenten der Anstalt, oder bei den Vorstandsmitgliedern

Kaufm. Kölle, Carl-Friedrichstraße No. 23.,
Secretär Jost, Waldhornstraße No. 1.,
woselbst von den Statuten Einsicht genommen wer-

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Weber, Part. von Offenburg. Hr. Braun, Kfm. v. Kugsburg. Hr. Lutz, Part. v. Frankenthal. Hr. Bottlin, Stud. v. Heidelberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Spinner, Kaufm. von Obergirch. Hr. Maier, Kfm. daher. Hr. Blankenhorn-Krafft, Bürgermeister v. Mühlheim.

In den drei Kronen. Hr. Staiger, Brückengelderheber v. Breisach.

Im Englischen Hof. Hr. v. Chatelaine, Rittmeister v. Baden. Hr. Hock, Kaufm. v. Aichen. Hr. Lang, Kfm. v. Dieburg. Hr. Wirths, Kfm. von Ebn. Hr. Stromink mit Familie aus Stockholm.

Im Erbringen. Lord Harley mit Bed. a. England. Hr. Fellenberg mit Gattin von Bern. Hr. Dr. Lowig, Professor v. Zürich. Mad. Olmers mit Fräul. Tochter v. Ulm. Hr. Graf v. Erlach v. Baden. Hr. v. Courty, Rent. mit Bed. v. Bonn. Hr. Cull, Kfm. v. Eichenbühl. Hr. Merte, Part. von Berlingen.

Im Geist. Hr. Müller, Partik. von Reichenbach. Hr. Hinterlang, Part. v. Basel. Hr. Maier, Part. v. Breisach. Hr. Grasser, Mechaniker von Baden. Hr. Weg, Maschinist v. Heidelberg. Hr. Müller, Part. v. Freiburg.

Im goldenen Adler. Hr. Greiner, Apotheker m. Gat. v. Schiltigheim. Hr. Haas, Fabr. von Freiburg. Hr. Mathes, Müller von Oberamtstadt. Hr. Hafner, Lehrer v. St. Leon. Hr. Marx, Pödm. von Bruchsal.

Im goldenen Sturpen. Hr. Hünd, Partik. von Achem.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Baron v. Roggenbach mit Gat. von Mannheim. Hr. von Kobi, Propr. a. Ungarn. Hr. Essers, Kfm. v. Cresfeld. Hr. Witt, Prof. von München. Hr. Becker, Postanwalter von Pforzheim. Hr. Wendberg, Rent. v. Wien. Fräulein Robi v. Herdon.

Im goldenen Lchsen. Mad. Schwarz von Freiburg. Hr. Lindström, Rent. von Stockholm. Hr. Reinsch, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Kallenbacher, Part. von Griesbach. Hr. Clever, Juwelier v. Ebn. Hr. Feisfel, Part. v. Heilbronn. Hr. Cefler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Dreher, Kfm. daher. Hr. Thomas, Apoth. v. Stuttgart. Hr. Leopold, Kfm. v. Mainz. Hr. Neugast, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leydecker, Hr. Frühholz u. Hr. Kirchner, Part. v. Stuttgart.

Im goldenen Schiff. Hr. Gahn, Kfm. und Hr. Gahn, Gattin. von Rülshheim. Hr. Gahn, Student von Mannheim. Hr. Kaufmann, Pdm. von Lichtenau. Hr. Dobriner, Pdm. v. Weiler. Mad. Breisch daher. Frä. Dreifuß von Griesingen. Hr. Dahrenbach, Kaufm. von Bühl.

Im König von England. Hr. Friedeck von Wien. Hr. Jang v. Knittlingen. Hr. Wender, Lehrer v. Waibstadt.

Im Nassauer Hof. Hr. Fassbinder, Gutsbesitzer v. Herheim. Hr. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gahn, Pdm. v. Rülshheim. Hr. Führt, Pdm. v. Eppingen. Hr. Gebr. Karlsruher, Pödm. v. Ittlingen.

den kann, einzureichen, und bemerken hiebei, daß, um als Bögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:

- 1) daß derselbe lesen und schreiben kann, und
- 2) nicht unter 7 Jahre alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdende Kinder treten in die Vorbereitungs-klasse; diejenigen aber, welche sich bereits die Kenntnisse erworben haben, welche in dieser Klasse erlernt werden, und ein Examen bestehen können, werden ausnahmsweise einer höheren Gesangs- oder Instrumentenklasse zugetheilt.

Karlsruhe den 7. April 1846.

Der Präsident:

v. Gemmingen.

Im Prinz Frizeria von Baden. Hr. Eswein, Part. v. Stuttgart. Hr. Müller, Apoth. v. Schöndorf. Hr. Weib, Prof. von Baden. Hr. Lournob, Rent. mit Gat. v. Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Jenner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Solier, Partik. von Straßburg. Hr. Markand, Kfm. v. Lyon. Hr. Birbor, Mechaniker von Straßburg. Hr. Scier, Fabr. v. Heilbronn. Hr. Chyfurt, Kfm. v. Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Pusset, Kaufm. v. Halle. Hr. Gehring, Dekonom mit 2 Böglingen von Kreuzlingen. Hr. Maier, Kfm. v. Rürtingen. Hr. Boranzky, Kfm. von Splingen. Hr. Schiffer, Fabr. von Gansstadt. Hr. Blind, m. Gat. v. St. Peter. Hr. Bodem, Militär v. Landau. Hr. Wimmer, Rent. m. Bed. von München. Hr. Bär, Kfm. v. Grombach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bruschmann, Kfm. v. Lennep. Hr. Keller, Dekon. v. Mannheim. Hr. Grollmann, Part. m. Gat. v. Berlin. Hr. Straub, Kfm. v. Bremen. Hr. Lohsing, Part. von Kassel. Hr. Höber, Kfm. v. Dresden. Hr. Mauk, Part. mit Tochter von Ulm. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Solingen. Hr. Müller, Part. v. Schweinfurt.

Im rothen Haus. Hr. Kolbe, Fabr. von Darmstadt. Hr. Eichhorn, Kaufm. von Lauscha. Hr. Maier, Kfm. v. Ehen. Hr. Homburg, Beamter v. Baren. Hr. Eppert, Kfm. von Hof. Hr. Gebr. Bauer, Part. von München. Hr. Wagner von Ranci. Hr. Zimmermann, Gastw. v. Freiburg. Hr. Dürr, Kaufm. v. Ebn. Hr. Wolf, Part. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Günauer, Part. von Heilbronn. Hr. Bloß, Fabr. v. Mühlhausen. Hr. Martens, Fabrik. von Berlin. Hr. Zunker, Fabr. v. Heilbronn. Hr. Stern, Kfm. v. Fürth.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Schmitt v. Etschfeld. Hr. Weber v. Flehingen. Hr. Kilian v. Taubersbischofsheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Riegle v. Geisingen. Hr. Vogt v. Bühl. Hr. Altmaier v. Kalsfeld. Hr. Bader v. Michelsfeld. Hr. Hummel v. Heidelberg.

Im Waldhüen. Hr. Orthof, Rent. m. Bed. von Steinweiler. Hr. Müller, Kfm. m. Hr. Sohn v. Freiburg. Hr. Dehl, Part. v. Rhodt. Hr. Keller, Part. v. Kandel. Hr. Wehle, Kfm. v. Mannheim. Hr. Todt, Kfm. v. Baden.

Im Jähringer Hof. Hr. Heyne, Kaufm. v. Werningerode. Hr. Parker, Kfm. v. Coblenz. Hr. Bresson, Kfm. v. Paris. Hr. Wagner, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Braun, Kfm. v. Kugsburg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Köln. Hr. Rahn, Kfm. v. Zürich.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfr. Jais Wittwe: Hr. Ditterten v. Nassau. — Bei Hr. Oberrevisor Kaufmann: Fräul. Kaufmann v. Lahr. — Bei Hr. Part. Huber: Mad. Waldin m. Fam. v. Lahr. — Bei Hr. Cassier Wielandt: Frä. Herrer v. Heidelberg. — Bei Hr. Hofökonom Rath Koch: Frä. Bürt von Mannheim. — Bei Hr. Revisor Sonntag: Frä. Specht von Lorrach. — Bei Hr. Kanzleirath Mangold: Hr. Mangold, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Rath Koch Wittwe: Hr. Koch v. Lorrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.